

Inhaltsverzeichnis

Arbeit finden	2
Arbeit finden - Beratung und Hilfe	2
Arbeitsmarktzugang	4
Arbeitsvertrag	5
Rewerbungen und Vorstellungsgespräche	7





Arbeit finden

Arbeit finden - Beratung und Hilfe

In den folgenden Einrichtungen in Potsdam werden Sie rund um das Thema Arbeitssuche unterstützt:

Agentur für Arbeit Potsdam | Bundesagentur für Arbeit

♀ Horstweg 102 - 108, 14478 Potsdam

49 (0) 3318802000

https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/potsdam

Jobcenter Landeshauptstadt Potsdam | Bundesagentur für Arbeit

Phorstweg 102 - 108, 14478 Potsdam

@jobcenter-landeshauptstadt-potsdam@jobcenter-ge.de

<u>+49 (0) 3318804000</u>

https://www.jobcenter-potsdam.de/

Jugendberufsagentur Potsdam

Phorstweg 96, 14478 Potsdam

@JBA-Potsdam@arbeitsagentur.de

+49 (0) 8004555500

https://www.meinejbainbrandenburg.de/potsdam/

Berufsinformationszentrum (BiZ) | Agentur für Arbeit Potsdam

PHorstweg 102-108, 14478 Potsdam

@Potsdam.BiZ@arbeitsagentur.de

4+49 (0) 3318802149

https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/potsdam/biz...

Welcome Center | Landeshauptstadt Potsdam

Pehlertstr. 3a, 14467 Potsdam





- @Welcome-Center@Rathaus.Potsdam.de
- **4**+49 (0) 3312892870
- https://vv.potsdam.de/vv/produkte/willkommen-in-b...

WorkIn Potsdam, im Projekthaus erlenhof32

erlenhof32 | Landeshauptstadt Potsdam

- Perlenhof 32, 14478 Potsdam
- @Erlenhof32@Rathaus.Potsdam.de
- **49** (0) 3312896280
- https://www.potsdam.de/de/willkommen-im-erlenhof32

Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen | Handwerkskammer Potsdam

- Am Mühlenberg 15, 14550 Götz
- @holger.muenster@hwkpotsdam.de
- **49** (0) 3320734325
- https://www.hwk-potsdam.de/artikel/passgenaue-bes...

Industrie- und Handelskammer (IHK)

- Preite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam
- @info@ihk-potsdam.de
- +49 (0) 33127860
- https://www.ihk.de/potsdam/

Anerkennung und Qualifizierungsberatung:

Paulina Winiarczyk | IHK Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg

- Pehlertstr. 3a, 14467 Potsdam
- @winiarczyk@ihk-projekt.de
- +49 (0) 15111803323
- https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/angebote/b...
- Online nach freien Stellen suchen und sich informieren können Sie sich bei:





- · Jobbörse der Agentur für Arbeit
- Jobbörse für Geflüchtete: www.workeer.de
- <u>www.make-it-in-germany.com</u> ist das offizielle mehrsprachige Onlineportal für internationale Fachkräfte
- BERUFENET Berufsinformationen einfach finden
- · Fachkräfteportal Brandenburg
- IHK-Lehrstellenbörse für Ausbildung und Praktikum
- handbookgermany.de/de

Arbeitsmarktzugang

Aufenthaltsstaus und Arbeitsmarktzugang

Wenn Sie Arbeit suchen und aus der EU zugewandert sind, haben Sie aufgrund der Arbeitnehmerfreizügigkeit uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt.

Der Zugang zum Arbeitsmarkt für Geflüchtete hängt vor allem vom aufenthaltsrechtlichen Status sowie von der Dauer des bisherigen Aufenthalts in Deutschland ab. Dabei wird im Wesentlichen zwischen Aufenthaltstitel, Duldung und Aufenthaltsgestattung unterscheidet:

- Aufenthaltserlaubnis: Personen, deren Asylantrag positiv beschieden wurde und die einen Aufenthaltstitel erhalten haben, besitzen eine Aufenthaltserlaubnis bzw. eine Arbeitserlaubnis.
- **Aufenthaltsgestattung:** Personen, die einen Asylantrag gestellt haben über den aber noch nicht entschieden wurde, erhalten eine Aufenthaltsgestattung; (Die Aufenthaltsgestattung ist kein Aufenthaltstitel).
- Duldung: Personen, deren Asylantrag abgelehnt wurde und deren Abschiebung aus rechtlichen oder praktischen Gründen nicht möglich ist, erhalten eine Duldung ("Bescheinigung für die Aussetzung einer Abschiebung"). Die Duldung ist kein Aufenthaltstitel.

Die Ausländerbehörden sind für die aufenthaltsrechtlichen Fragen zuständig. Die Beschäftigungserlaubnis kann nur auf Antrag für Personen mit einer Duldung oder Aufenthaltsgestattung erteilt werden. Dafür wird eine Stellenbeschreibung sowie die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (BA) benötigt, bevor die Ausländerbehörde die Erlaubnis zur Beschäftigung erteilen kann.

Für selbstständige Erwerbstätigkeit gelten andere Regeln!

Beratungsstellen

Zur Beratung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt gibt es folgende Ansprechpartner speziell für Geflüchtete - auch hier gibt es Unterschiede, je nachdem, ob Ihr Asylverfahren noch läuft oder ob Sie anerkannt oder geduldet sind.

Welcome Center | Landeshauptstadt Potsdam

Pehlertstr. 3a, 14467 Potsdam





- @Welcome-Center@Rathaus.Potsdam.de
- **4**+49 (0) 3312892870
- https://vv.potsdam.de/vv/produkte/willkommen-in-b...

Agentur für Arbeit Potsdam | Bundesagentur für Arbeit

- Phorstweg 102 108, 14478 Potsdam
- +49 (0) 3318802000
- https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/potsdam

Jobcenter Landeshauptstadt Potsdam | Bundesagentur für Arbeit

- Horstweg 102 108, 14478 Potsdam
- @jobcenter-landeshauptstadt-potsdam@jobcenter-ge.de
- **4**+49 (0) 3318804000
- https://www.jobcenter-potsdam.de/

Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen | Handwerkskammer Potsdam

- Am Mühlenberg 15, 14550 Götz
- @holger.muenster@hwkpotsdam.de
- +49 (0) 3320734325
- https://www.hwk-potsdam.de/artikel/passgenaue-bes...

Arbeitsvertrag

Wer eine Arbeitsstelle antritt, bekommt einen Arbeitsvertrag. Dieser regelt die wichtigsten Bedingungen eines Arbeitsverhältnisses wie Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Höhe des Gehalts und Kündigungsfristen. Beide Seiten – Arbeitnehmer und Arbeitgeber – müssen sich an diese Vereinbarungen halten. Da der Vertrag mit Ihrer Unterschrift rechtsbindend wird, unterschreiben Sie ihn erst, wenn Sie den Inhalt auch vollständig verstanden haben.

Vertragsarten:

Unbefristeter Arbeitsvertrag

In der Regel gibt es eine Probezeit von drei oder sechs Monaten. Während dieser Zeit kann ein Arbeitsverhältnis, sowohl vom Arbeitgeber als auch von der Arbeitnehmerin oder dem Arbeitnehmer, kurzfristig innerhalb von zwei Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf der Probezeit beginnt ein festes Arbeitsverhältnis mit einem längeren Kündigungsschutz. Die





Arbeitszeit beträgt in der Regel bis zu 40 Stunden in der Woche.

Befristeter Arbeitsvertrag

Das Arbeitsverhältnis endet zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Minijob

Der maximale Verdienst im Monat beträgt 536 € und ist steuerfrei. Wenn Sie Sozialleistungen beziehen wird der Verdienst angerechnet.

Arbeitsrecht:

Es gibt viele Gesetze, die in Deutschland die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer regeln und sicherstellen. Dazu gehören zum Beispiel:

- · Regelung der Arbeitszeit
- Mindestlohn
- Urlaubsanspruch
- Kündigungsschutz
- Betriebliche Interessenvertretungen (Betriebsrat)
- · Regelung zur Arbeit von Gewerkschaften
- · und einige mehr

Steuern und Sozialabgaben:

Jede Arbeitnehmerin oder jeder Arbeitnehmer in Deutschland zahlt einen Teil seines Lohnes als Steuern zur Finanzierung der Ausgaben von Bund, Ländern und Kommunen. Arbeitgeber wiederum sind verpflichtet, Sozialabgaben für Ihre Beschäftigten zu zahlen. Im deutschen Sozialsystem soll dadurch die Finanzierung der notwendigsten Lebenshaltungskosten der Menschen gesichert werden, wenn sie keine Arbeit finden oder nicht mehr arbeiten können.

Steuerliche Identifikationsnummer:

Die Steuer-ID ist eine 11stellige Nummer und dient der Einkommensteuer. Die Arbeitsstelle benötigt diese Nummer. Falls man diese Nummer nicht in seinen Unterlagen hat, kann man sie persönlich bei der Meldebehörde oder schriftlich beim Bundesamt für Steuern erfragen.

Sozialversicherungsnummer:

Für eine Arbeitsstelle benötigt man eine Sozialversicherungsnummer. Diese erhält man bei seiner Krankenkasse (z.B. AOK, DAK).

Schwarzarbeit:

Eine Arbeit, die bezahlt wird, aber nicht bei Finanzamt und Krankenkasse angemeldet ist und für die somit keine Steuern und Sozialabgaben gezahlt werden, ist illegal und wird in Deutschland als "Schwarzarbeit" bezeichnet. Es drohen Geld- und Haftstrafen! Wenn jemand Sozialleistungen oder Arbeitslosengeld bekommt, aber trotzdem arbeitet und das dem Sozialamt, der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter verschweigt, nennt man das auch Schwarzarbeit. Man bezieht zu Unrecht staatliche Leistungen, obwohl man einer bezahlten Arbeit nachgeht.





Hier finden Sie Beratung zum Thema Arbeitsvertrag und Arbeitsrecht:

Die Fachstelle Migration und Gute Arbeit Brandenburg bietet kostenlose Beratung zu arbeitsrechtlichen Fragen für zugewanderte Menschen, die in Brandenburg leben oder arbeiten. Sie führt darüber hinaus Schulungen mit Arbeitnehmer*innen sowie Multiplikator*innen durch, um Problemen am Arbeitsplatz vorzubeugen. Die Beratung ist in verschiedenen Sprachen möglich und richtet sich an alle Geflüchtete und Neuzugewanderte unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus.

Fachstelle Migration und Gute Arbeit Brandenburg

- Preite Straße 9a, 14467 Potsdam
- @info@rightsatwork.de
- **4**+49 (0) 033127357998
- https://rightsatwork.de/

Fachstelle Faire Integration

Weitere Beratungsangebote für Geflüchtete und Migrant*innen aus Drittstaaten (außerhalb der EU) zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen erhalten Sie bei der Fachstelle Faire Integration.

Beratungsstelle Faire Integration Cottbus (Brandenburg)

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

♥ <u>Straße der Jugend 23a, 03046 Cottbus</u> (Es ist auch möglich sich an einem anderen Ort zur Beratung zu treffen.)

@sayed-edris.rasuly@caritas-goerlitz.de

@stefanie.schirmer@caritas-goerlitz.de

****+49(0) 355 380 037 70

www.faire-integration.de

Online- und Mobileberatung Brandenburg:

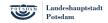
\(+49(0) 355 38 00 37 71

Bewerbungen und Vorstellungsgespräche

Wenn Sie in Deutschland eine Ausbildung beginnen oder arbeiten möchten, müssen Sie sich schriftlich bewerben.

Meistens bewirbt man sich bei einem Unternehmen, weil dieses eine Stellenanzeige im Internet oder in der Zeitung aufgegeben hat. Das bedeutet, dass das Unternehmen auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist. In der Stellenanzeige steht, um was für eine Arbeit oder Ausbildung es sich handelt, und welche Erwartungen das Unternehmen an den Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin hat. Dort steht auch, wo und wie Sie sich bewerben müssen. Wenn das Unternehmen Ihrer Wahl aktuell keine passenden Stellenangebote veröffentlicht hat, können Sie sich auch initiativ bewerben.





Wenn das Unternehmen Interesse an Ihnen hat, werden Sie meistens zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, in dem Sie sich persönlich vorstellen. Bitte planen Sie genug Zeit ein und erscheinen Sie unbedingt pünktlich zu dem Termin. Am besten bereiten Sie sich vorher ausführlich auf das Gespräch vor und sammeln auch wichtige Informationen über die Firma. Besuchen Sie die Website und lesen Sie sich die Geschichte der Firma durch, informieren sich über die Produkte oder Dienstleistungen. Wenn Sie pünktlich zum Termin erscheinen und während des Gesprächs auch Fragen stellen, zeigen Sie dem Unternehmen Ihre Motivation und Ihr Interesse für die Ausbildung oder Arbeit.

Eine Bewerbung besteht meistens aus drei Teilen:

Anschreiben: In Ihrem persönlichen Anschreiben stellen Sie sich kurz vor und sagen, warum Sie für die offene Stelle geeignet sind. Beschreiben Sie zum Beispiel, welche Erfahrungen Sie auch schon in Ihrem Heimatland gemacht haben. Informieren Sie sich über die Firma und beschreiben Sie, warum Sie gerade dort arbeiten möchten. Ihr Anschreiben sollte auf eine Seite passen. Unterschreiben Sie Ihr Anschreiben. Es gibt im Internet viele Vorlagen und Hilfen. Wichtig ist, dass Sie nicht einfach etwas übernehmen. Ihr Anschreiben muss zu Ihnen und der Stelle passen.

Lebenslauf: Der Lebenslauf listet Ihre gesamten Erfahrungen auf und ist wie eine große Tabelle aufgebaut. Schreiben Sie von wann bis wann Sie bei welcher Firma gearbeitet haben. Schreiben Sie, wo Sie eine Ausbildung oder ein Studium gemacht haben. Schreiben Sie, wo Sie zur Schule gegangen sind und welchen Schulabschluss Sie gemacht haben. Sie müssen kein Foto in Ihren Lebenslauf einfügen, aber viele Firmen finden es gut, wenn Sie es doch machen.

Zeugnisse und Nachweise: Es ist wichtig, dass Sie Kopien von Ihren Zeugnissen mitschicken (keine Originale!). Zeugnisse sind Ihr Schulabschluss, Ihr Studienabschluss und Arbeitszeugnisse aus der Vergangenheit. Die Zeugnisse sollten auf Deutsch oder Englisch sein, sonst sollten diese übersetzt werden. Auch Nachweise über Praktika, für die Arbeit relevante Fortbildungen oder Zertifikate von Ihrem Deutschkurs sollten Sie mitschicken.

🖓 In der Stellenanzeige steht, wie Sie sich bewerben sollen. Lesen Sie bitte genau.

Schriftlich: Kaufen Sie eine schöne Bewerbungsmappe und legen Sie Ihr Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse hinein. Schicken Sie die Bewerbung dann an die Adresse, die in der Stellenanzeige genannt ist.

E-Mail: Viele Bewerbungen werden mittlerweile per E-Mail verschickt. Fügen Sie Ihr Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Zeugnisse zu einer PDF-Datei zusammen und schicken Sie diese im Anhang der E-Mail mit. Schreiben Sie in der E-Mail noch einen kurzen Text an die Person, die Ihre Bewerbung bekommt.

Online: Große Firmen haben eine eigene Website, auf der Sie sich bewerben müssen. Dort müssen Sie sich mit Ihrer E-Mailadresse anmelden und können dann dort Ihre Bewerbung verschicken.

Hilfreiche Tipps für die Bewerbung finden Sie bei Planet Beruf.

Europass ist ein mehrsprachiges Onlineportal (über 20 Sprachen), das Migrantinnen und Migranten hilft, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse sichtbar zu machen. Es bietet die kostenlose Möglichkeit, mit einem Onlinetool einen Sprachenpass oder einen Lebenslauf zu erstellen. Sie finden auf Europass auch wichtige Tipps für gute Bewerbungen.





Unter <u>Bewerbung.net</u>, <u>StepStone</u> und <u>Lebenslauf2go</u> können Sie sich kostenlos einen Lebenslauf und ein Anschreiben erstellen lassen. Teilweise können Sie Ihre Daten auch aus Xing oder LinkedIn importieren. Es ist auch möglich, eigene Texte in die Vorlage zu schreiben oder Dateien zu importieren.

Sprachübungen

Auf dem <u>VHS-Lernportal "Ich will Deutsch Iernen"</u> und der Seite des <u>Goethe-Instituts "Deutsch für dich"</u> finden Sie Übungen zum Thema Bewerbung und der Berufswelt allgemein. Dadurch Iernen Sie etwas über die Arbeitswelt und verbessern Ihre Deutschkenntnisse.

JOBLOQ

JOBLOQ ist ein Online-Bewerbungstool und bietet einen passwortgeschützten Arbeitsbereich mit einer Bewerbungsmappe für die Bewerbung im Land Brandenburg. Außerdem erhalten Sie hier wichtige Anleitungen, Informationen und Unterstützung in schriftlicher Form und in sechs Erklärvideos in insgesamt sechs Sprachen (Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch). Mehr Informationen finden Sie unter www.joblog.de

